

Ausschreibung für die Ausspielung des Härke-Pokals

1. Ausrichter ist der NFV Kreis Peine.
2. Der Pokal geht nach dreimaligem Gewinn in Folge oder nach fünfmaligem Gewinn außer der Reihe in den Besitz der betreffenden Mannschaft über. Andernfalls ist jeder Pokalsieger verpflichtet, den Wanderpokal vier Wochen vor dem nächsten Endspiel unaufgefordert an die Privatbrauerei Härke zurückzugeben.
3. Teilnehmen können nur 1. Herrenmannschaften des NFV Kreis Peine von der Kreisleistungsklasse aufwärts, sofern sie nach Abschluss der Punktspielserie einen der ersten vier Tabellenplätze belegen. Außerdem insgesamt maximal vier Mannschaften aus den beiden 1. Kreisklassen, wobei eine Teilnahme über den vierten Tabellenplatz hinaus grundsätzlich nicht möglich ist. Teilnahmeverzicht ist möglich, es tritt dann in der jeweiligen Klasse bzw. Staffel die gleitende Skala in Kraft. Ab Bezirksliga aufwärts nehmen mindestens vier Mannschaften teil, die vor der Auslosung der Spielpaarungen gesetzt werden, auch wenn sie nicht einen der ersten 4 Tabellenplätze belegen. Bei mehr als vier Mannschaft wird nicht gesetzt. Ausgenommen von dieser Regelung sind absteigende Mannschaften.
4. Es wird mit 16 Mannschaften gespielt. Sollte diese Anzahl aufgrund der unter 3. genannten Kriterien nicht erreicht werden, sind die nächstplatzierten Mannschaften – beginnend bei der höchsten Spielklasse – qualifiziert. Sollte die Anzahl überschritten werden, müssen durch Los zu entscheidende Qualifikationsspiele stattfinden.
5. Alle Spiele finden in einer einfachen Runde im KO-System statt. Bei unentschiedenem Ausgang nach der regulären Spielzeit findet sofort ein Elfmeterschießen nach den bekannten Richtlinien statt. Das gilt auch für das Endspiel.
6. Die klassentiefere Mannschaft hat in den ersten drei Runden Heimrecht. Das Endspiel sollte auf neutralem Platz ausgetragen werden, eine andere Einigung zwischen den Endspielpartnern ist möglich. Die endgültige Entscheidung liegt beim NFV Kreis Peine und der Privatbrauerei Härke.
7. Die Spielberichte sind an den Vorsitzenden des Kreisspielausschusses zu senden.
8. Der Wettbewerb soll an folgenden Spieltagen, jeweils um 19.00 Uhr ausgetragen werden:
1. Runde 27.07.2011 2. Runde 03.08.2011 3. Runde 17.08.2011 Endspiel 31.08.2011
9. Terminliche Verlegungen bzw. veränderter Spielbeginn sind nur mit Zustimmung des Unterzeichners möglich. Hierüber sind jeweils die drei Tageszeitungen und der Schiedsrichter-Ansetzer unbedingt frühzeitig zu informieren.
10. Spielberechtigt sind auch Spieler, die nach Vereinswechsel für Freundschaftsspiele frei und im Besitz eines gültigen Spielerpasses sind. Im übrigen gelten die NFV-Spielordnung sowie die Ausschreibung des NFV Kreis Peine.
11. Eintrittspreise

Erwachsene	€ 2,00	beim Endspiel	€ 3,00
Jugendliche	€ 1,50	beim Endspiel	€ 1,50
12. Die Einnahme wird nach Abzug der Schiedsrichter- und Schiedsrichter-Assistenten-Spesen entsprechend der gültigen Spesenordnung plus Kilometergeld und Freiumschlag gleichmäßig auf beiden Mannschaften aufgeteilt. Bei Spielen auf neutralem Platz erfolgt die Aufteilung nach der Finanz- und Wirtschaftsordnung des NFV.

Spiele mit Schiedsrichter-Assistenten (SRA): KL/KL und mit Beteiligung von Mannschaft(en) ab Bezirksliga aufwärts. Es steht den Vereinen frei, auch bei anderen Spielpaarungen SRA beim Kreisschiedsrichterausschuss anzufordern.
13. Die nach der 2. Runde ausgeschiedenen Mannschaften erhalten je € 180,00 und die zwei nach der 3. Runde ausgeschiedenen Mannschaften je € 300,00. Der Verlierer im Endspiel bekommt € 600,00 und der Sieger € 1.000,00.

Außerdem erhält jede Mannschaft pro Spiel einen Gutschein über einen Kasten Härke Pils.
14. Die Vereine sind jeweils verpflichtet, ihre Prämien beim Endspiel in Empfang zu nehmen. Nicht abgeholte Prämien verfallen danach an die Fußballjugend des NFV Kreis Peine.
15. Die Endspielmannschaften (17 Personen) und das Schiedsrichter-Gespann bekommen Erinnerungsmedaillen. Unter den in der 1. Runde ausgeschiedenen acht Mannschaften werden 4 Herrenfußbälle ausgelost. Die restlichen vier Mannschaften werden mit je ca. 20 Personen, die beiden Endspielmannschaften mit je ca. 30 Personen und die Schiedsrichter und Schiedsrichter-Assistenten mit ca. 20 Personen zu einem Umtrunk in die Privatbrauerei Härke eingeladen.